

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schaft eine kleine Schmalspurbahn von Farschud über die weite Hamada bis nach der großen Dase gelegt und dort zahlreiche alte versandete Brunnenschächte wieder gereinigt — aber die dabei angelegten Felder sind rasch versalzt und versandet, die Bahn wurde von der Regierung angekauft, das von der Handelsgesellschaft angelegte Kapital wurde ihr ersetzt — und nun dürfte kein Interesse mehr bestehn, den Betrieb noch weiter zu unterhalten.

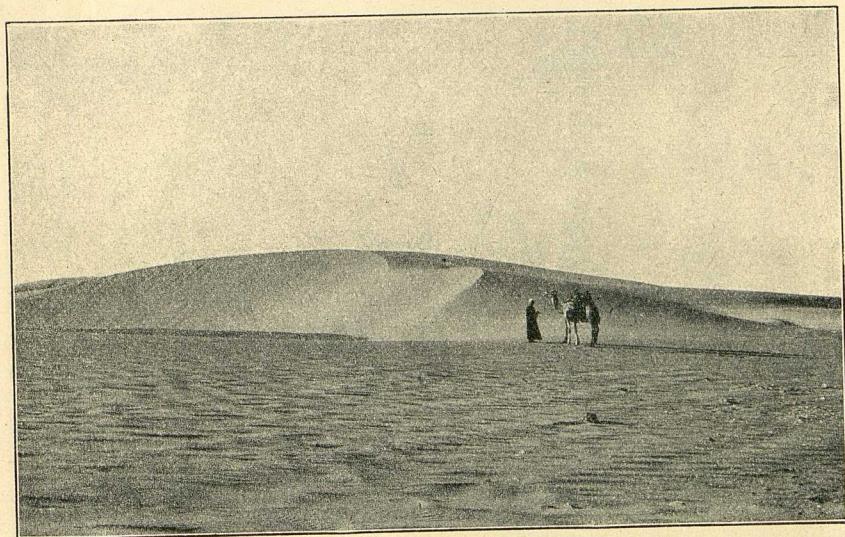


Abb. 28. Libysche Bogendüne.

Phot. Walther.

Im Westen der libyschen Dasen beginnt das unermessliche Sandmeer, in das selbst die so gut ausgerüstete Expedition von Kohlfs nur einige Meilen einzudringen vermochte, das keine Karawanenstrafe kreuzt und das noch heute zu den unbekanntesten Gebieten Afrikas gehört. Jenseits der Sandregion liegt das Gebiet der Senussi und anderer arabischer Stämme, die jetzt bereit sind von Westen den osmanischen Heeren zu helfen.